

**Freitag, den 18.01.2019 um 19:00 Uhr**

***Der beflügelnde Treffpunkt***

**in Bern, bei Heutsch Pianos, Morillonstrasse 14**

Eintritt: Erwachsene: 30.00 CHF; /Studenten: 25.00 CHF; / Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahren: Eintritt frei

Reservierungen: **VVK Hotline:** www.ticketino.com Tel: 0900 441 441 (CHF 1.00/Min)\*

**VVK Link:** <https://www.ticketino.com/de/EventGroup/Tournee-Oktober-2018/1804>

**Reservationen:** +41 (0) 79 455 56 61 oder [info@klassik-events.ch](mailto:info@klassik-events.ch)

**Infos:** [www.klassik-events.ch](http://www.klassik-events.ch)

**oder**

[info@heutschpianos.ch](mailto:info@heutschpianos.ch) oder Website: [www.heutschpianos.ch](http://www.heutschpianos.ch)

Telefon 0 41 31 - 352 10 81



**Piano Duo: Kateryna Titova und Edgar Wiersocki**

**Edvard Grieg (1843 – 1907)**

Peer Gynt Suite No.1, op.46

**Claude Debussy (1862 – 1918)**

Suite für Klavier zu vier Händen, "Petite Suite"

**Fazil Say (1970)**

"Black Earth"

Sergei Rachmaninov

Drei Präludien: gis-moll op.32, cis-moll op.3, g-moll op.23

**Sergei Rachmaninov (1873 – 1943)**

"6 Morceaux op.11" (für Klavier zu vier Händen)

- Barcarolle

- Scherzo

- Walzer

**Astor Piazzolla (1921 – 1992)**

"Libertango" (für Klavier zu vier Händen)



Bei diesem Konzert sind Kateryna Titova und Edgar Wiersocki gemeinsam an einem Flügel zu erleben. Die Nachwuchstalente sind mittlerweile auf den grossen Bühnen zu Hause und mehrfach Preis gekrönt. Der MDR bezeichnete die ukrainische Pianistin anlässlich der Veröffentlichung ihres Debüt-Albums mit Werken Rachmaninovs als „Revoluzzerin: technisch brillant, gegen den Strich gebürstet; (...) Eine Künstlerin, die Geschichte mit den Händen erzählt“. Und auch der in Weissrussland geborene Wiersocki kann bereits auf grosse Erfolge und Auszeichnungen zurückblicken und ist im Rahmen verschiedener Tourneen unter anderem als musikalischer Direktor der „12 Tenors“ in der ganzen Welt unterwegs.

Auf zwei Klavieren Pianisten zu spielen, ist immer Konzert, Brillanz, Tonumfang und Klang. Macht Das Spiel mit vier Händen auf einem Instrument ist das genaue Gegenteil: Es wird mit dem Geist der Intimität, der Atmosphäre der selbst gemachten Musik, verbunden.

## Hörprobe

Kateryna Titova - "quasi una fantasia"

<https://www.youtube.com/watch?v=nPb-zYdjYck>